



HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Vorsitzbericht für die 1. ordentliche Sitzung im Sommersemester 2026 der Universitätsvertretung der HTU Graz am 18.03.2026

Austausch mit der TU Graz

Rektorat

Wie immer fanden auch weiterhin die monatlichen Treffen mit dem Rektor und Vizerektor für Lehre statt. Die Termine waren der 26.1.2026 und der 25.02.2026. Themen waren, aber sind nicht beschränkt auf:

ÖWD Nachtdienst

Eine StV war bei ihrer internen Weihnachtsfeier anscheinend zu laut, daraufhin hat der Nachtportier auf der neuen Technik direkt die Polizei gerufen ohne im Vorhinein die StV auf ihre Lautstärke hinzuweisen.

Der Vorsitz redet direkt mit der GuT, dass Personen des ÖWDs besser geschult werden sollen.

Neues/Altes Rektoratsteam

Im Zusammenhang mit dem neuen beziehungsweise bisherigen Rektoratsteam wird darüber gesprochen, ob sich der amtierende Rektor erneut bewirbt. Eine erneute Bewerbung erscheint nur sinnvoll, wenn hierfür ein entsprechendes Votum vorliegt. Aus diesem Grund wurde im Senat ein Stimmungsbild eingeholt. Zudem wird nach der Unterstützung einer möglichen Wiederwahl seitens der Studierenden gefragt. Eve Virginie Losbichler betont in diesem Zusammenhang die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Rektor muss die erforderlichen Unterlagen Anfang März einreichen. Hinsichtlich der Vizerektor*innen wird festgehalten, dass Andrea Hofmann aus dem Amt direkt in Pension geht und voraussichtlich eine eher uniexterne Person als Nachfolge in Betracht gezogen wird. Außerdem wird nachgefragt, ob die übrigen Vizerektor*innen bereit sind, ihre Tätigkeit fortzusetzen. Ziel ist es, das Team möglichst unverändert zu lassen. Von den bisherigen Vizerektor*innen liegen hierzu positive Signale vor.

Förderungen für Studienprojekte z.B. Architektur

Aus einer Umfrage der StV Architektur wurden die Kosten des Modellbaus ermittelt. Diese bewegen sich je nach Projekt zwischen 100 und 1.000 Euro und auch Studierende anderer Studiengänge sind mit Projektkosten betroffen. In diesem Zusammenhang wurde nachgefragt, ob entsprechende Förderungen möglich sind. Es wird darauf hingewiesen,

HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX





dass es früher Förderungen durch einzelne Architektur-Institute gab, diese jedoch inzwischen gestrichen wurden.

Seitens des Rektorats wird festgehalten, dass eine flächendeckende Förderung schwierig umzusetzen sei und sozial bedürftige Studierende bevorzugt berücksichtigt werden sollten. Von Seiten der Vizerektors wird ergänzt, dass in der Architektur insbesondere Modellbau und Exkursionen betroffen seien, im Bauingenieurwesen vor allem Exkursionen. Bisher gibt es keine soziale Staffelung der Förderungen, sondern alle Studierenden erhalten denselben Betrag.

Der Vizerektor für Lehre fragt, ob es möglich wäre über das Sozialreferat der HTU dies machen. Der Rektor führt aus, dass eine Auslagerung der Fördertöpfe an die HTU angedacht sei, während die Finanzierung weiterhin über die TU erfolgen soll. Dieses System funktioniert beim Topf für doppelte Studiengebühren bei internationalen Studierenden auch sehr exzellent.

Zudem wird auf die Notwendigkeit einer Valorisierung der Förderbeträge hingewiesen, da die Exkursionszuschüsse seit rund zehn Jahren unverändert geblieben sind.

Der Rektor kündigt an, Gespräche mit den Dekan*innen zu führen; die konkrete Abwicklung der Förderung wird derzeit noch überlegt. Geplant ist, einen Fixbetrag zur Verfügung zu stellen, wobei die HTU die Abwicklung übernehmen soll. Vorgesehen ist ein Sockelbetrag für alle Studierenden sowie eine erhöhte Förderung für sozial bedürftige Studierende.

Fristverlängerung bei Härtefällen

Die HTU wünscht sich eine einheitliche, festgeschriebene Lösung von Fristverlängerung bei Härtefällen. Das betrifft insbesondere Übungsabgaben, Anwesenheiten und Projektabgaben bei Krankheitsfällen, Unfällen oder Betreuungspflichten.

Der Rektor hält fest, dass es sich aufgrund der großen Unterschiedlichkeit der Lehrveranstaltungen um ein recht komplexes Thema handelt. Dennoch sollen Lehrende dazu aufgefordert beziehungsweise angehalten werden, Härtefälle angemessen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls kann man auch über Ersatzleistungen nachdenken. Der Vizerektor für Lehre wird eine Empfehlung aussprechen.

Es wird vorgeschlagen, eine Sammlung von Beispielen zu erarbeiten, etwa zu Anwesenheitspflichten und Abgabefristen, die als Good-Practice-Beispiele dienen soll. Auf dieser Basis wird eine Kommunikationsstrategie gegenüber den Lehrveranstaltungsleitungen entwickelt, beispielsweise in Form einer Aussendung durch VR Lehre, ergänzt um konkrete Beispiele.

Die HTU fragt hierzu beim Referat für Studienberatung nach zum Valorisieren und Zusammentragen von best-Practice Beispielen. Dies wird erst nach der MatBe im Februar aufgetragen werden. Weiters wird das Thema von VR Lehre an LSE weitergeben.

Allfälliges

Seitens HTU wurde ebenfalls berichtet, dass im Februar wie jedes Jahr die Maturant*innenberatung an der Uni Graz stattfindet und weiters berichtet die Vorsitzende wird erstmalig für Quereinsteiger*innen Goodiesackerln im HTU Büro verteilt und Campusführungen für Quereinsteiger*innen veranstaltet.





Zudem ist eine gehäufte Ummeldung von weiblichen Lehramt Chemie Studierenden auf Chemie aufgefallen, wobei dies mit Hauptinskribierung Uni Graz ist. Die HTU wird dazu weiter nachforschen.

Weiters wird berichtet, dass dieses Jahr die Informationsweitergabe an Internationals wesentlich besser klappt. Es gibt zumindest weniger Nachfragen und Hilfesuche.

Außerdem bieten immer mehr Studienvertretungen ein Erstsemestrigentutorium auch im Sommersemester an, worauf die HTU sehr stolz ist.

Das Rektorat berichtet von einem Projekt der Uni Wien, dabei wird in Zusammenarbeit mit der Agentur für Bildung und Internationalisierung (ÖAD) und der Visa facilities service (VFS) interessierte Bewerber*innen aus dem Ausland bereits in der Heimatbotschaft "vorselektiert". Das bedeutet das Prüfen des Vorhandensein aller Unterlagen oder auch ob die korrekten Sprachzertifikate dabei sind.

Die HTU berichtet abschließend von einem Problem der Architektur, Internationale Studierende bestehende die Aufnahmeprüfung für das Architekturstudium, können sich aber noch nicht inskribieren, weil noch Sprachkurse oder andere Kurse als Studienvoraussetzung fehlen. Es wird nach Abschluss der Studienvoraussetzungen davon ausgegangen, dass sie sich direkt inskribieren können, allerdings ist die Aufnahmeprüfung immer nur ein Jahr gültig.

Die HTU wünscht sich eine Gültigkeit der bestandenen Aufnahmeprüfung länger als ein Jahr. Bei dem letzten Treffen zwischen HTU und Studienservice wurde ausgemacht, dass der Studienservice mehr zu informieren versucht.

Ukraine Studierende Erlassung Studienbeitrag

Der Studienbeitragerlassung für ukrainische Studierende wird weitergeführt, die genaue Regelung vom Ministerium ist noch nicht bekannt. Es wird weiters auch eine Regelung vom Ministerium für iranische Studierende geben.

Auswertung der Befragung Modellbaukosten

Die Ergebnisse der Umfrage wurden dem Rektorat übermittelt und können nach Nachfrage beim Vorsitz angefragt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es eine repräsentative Umfrage/Befragung ist.

Das Rektorat schlägt vor einen Topf mit Sockelbetrag für sozial bedürftige Studierende einzurichten. Die HTU weist darauf hin, dass es nicht nur die Architektur betrifft. Im Idealfall sollten alle Studierenden, bei denen in Pflichtfächern Kosten entstehen, den Topf ansuchen können. Es wird auch angedacht den Einkaufsservice der TU nach Lösungen zu fragen, oder die Institute selber in die Pflicht zu nehmen.

Bei allen Lösungen wird darauf hingewiesen, dass es immer Kosten für Studierende geben wird.

Das Rektorat schlägt eine Brainstorming Gruppe für Architektur übers LSE vor.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Die Studienvertretung Architektur setzt sich mit ihren Ergebnissen auch mit dem Studiendekan zusammen.

Auch aus anderen Studienrichtungen soll eine Erhebung seitens HTU (zB Chemie und Labore) durchgeführt werden. Hier nochmal die Bitte vom Vorsitz, dass sich die Studienvertretungen zurückmelden. Diese wurden bereits kontaktiert seitens Vorsitz!!

Strategie für TU im UNITE!

Die Studierendenvertretung (HTU/TU) ersucht das Rektorat um eine klare Darstellung der strategischen Ausrichtung der TU im Rahmen des Netzwerks Unite!. Derzeit entsteht der Eindruck, dass die beteiligten Universitäten keine klar erkennbare gemeinsame Strategie verfolgen.

In diesem Zusammenhang wurde angemerkt, dass der Rektor beim letzten Treffen in Turin nicht anwesend war. Zwei Wochen zuvor fand jedoch das Meeting der Präsident*innen in Frankfurt statt, bei dem Antragstellung und strategische Fragen im Mittelpunkt standen. Üblicherweise nehmen die Präsident*innen nach diesem Treffen nicht zusätzlich am Unite!-Treffen teil.

Seitens des Rektorats wurde betont, dass Unite! ein strategisch sehr wichtiges Thema darstellt. Das Netzwerk wird als bedeutende Plattform angesehen, insbesondere im Hinblick auf Forschungsförderungsmittel, da zahlreiche Projekte davon abhängen. Es wird kontinuierlich daran gearbeitet, die geplanten Vorhaben umzusetzen.

Im Bereich der Lehre werden insbesondere Joint Degrees gemeinsam mit anderen Unite!-Universitäten angestrebt. Auch Joint Lectures, sowohl in identen als auch in komplementären Fachbereichen, sollen verstärkt umgesetzt werden.

Die Seed-Fund-Anträge funktionieren sehr erfolgreich. Seitens der HTU wurden diesmal drei Anträge eingebracht (BigBand, Theater, EMESCC).

Zudem ist ein Besuch der KTH auf Rektoratsebene geplant.

Im Unite! Academic Forum wurde ein neuer Vorsitz eingesetzt, der neue Konzepte und Ideen einbringt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Umsetzung strategischer Ziele sowie die Aktivierung aller relevanten Akteur*innen nicht immer einfach ist. Durch gemeinsame Projekte gestaltet sich die Umsetzung jedoch oft niederschwelliger und praktikabler. Im Rahmen neuer Berufungen sowie in Feedbackgesprächen mit bestehenden Lehrenden wird das Thema Unite! aktiv angesprochen.

Die Förderung für die kommenden zwei Jahre wurde beantragt. Für die Zeit danach ist eine Weiterfinanzierung derzeit nicht garantiert. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass das Projekt auch ohne zusätzliche Förderung weitergeführt werden kann.

Vorlesungsaufzeichnungen

Der HTU wurde eine Situation zugetragen, wo vermutet wird, dass es sich um ein Missverständnis handelt.

Es wurde seitens Lehrenden (dem Dekanat Elektrotechnik unterordnet) gesagt, dass es "von oben" die Anweisung gibt keine Aufzeichnungen von Vorlesungen machen zu dürfen. Stefan Vorbach weist hin, dass es sich definitiv um ein Missverständnis handelt. VR Lehre wird mit dem Dekanat reden und dies richtigstellen.

HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Ansuchen Verlängerung

Horst hat sein Ansuchen abgegeben, er freut sich schon auf das Kamingespräch.

Raum Studienvertretung Digital Engineering

Das Cyber Security Gebäude ist soweit fertig. Die Institute siedeln gerade um. Die HTU redet nochmal mit Gebäude und Technik, um nach dem Raum für die Studienvertretung zu fragen, welcher seitens Rektorat zugesagt wurde. (Ein paar Tage später erreichte uns die Nachricht, dass es einen freien Raum für die Studienvertretung Digital Engineering gibt)

Bezeichnung VO/VU im Englischen

Sowohl VO als auch VU werden im Englischen mit L für Lecture abgekürzt, was zu Verwirrung der genauen Lehrveranstaltungsart führt, Stefan wird das ändern. Die HTU schlägt für VU die Abkürzung LP (Lecture + Practice) im Englischen vor.

VR Lehre

Zusätzlich zu den monatlichen Rektorat-HTU Vorsitz Treffen gibt es auch zusätzlich regelmäßig Treffen mit dem Team von VR Lehre inklusive dem Vizerektor. Bei diesen Treffen ist nicht nur Vorsitz, sondern auch der Referent für Bildungspolitik anwesend. Seit der letzten Sitzung der Universitätsvertretung am 21.01.2026 fanden zwei Treffen statt. Eines war am 23.01.2026 und eines am 17.03.2026. Die neuen Termine werden in den nächsten Wochen fixiert.

Nachhaltigkeitsbericht

Es wurde festgestellt, dass wieder deutlich mehr Studierende zur TU pendeln, die Zahlen liegen deutlich über dem Corona-Niveau. 10 % der BA-Studierende haben über eine Stunde Wegzeit, was auch an Teuerungen und erhöhten Mieten liegen kann.

Hybride Lehre / synchrone virtuelle/Präsenz-Lehre

Die HTU bittet um einen verstärkten Einsatz von hybrider Lehre bzw. synchroner virtueller und Präsenz-Lehre, sofern es organisatorisch und technisch möglich ist. Generell soll mehr Bewusstsein für alternative Lehrformate geschaffen werden für bessere Sichtbarkeit von dem, was es jetzt schon gibt, gesorgt werden. Auch bei der Lehrplanung soll mehr Rücksicht auf z.B. Berufstätige genommen werden.





Studienplanänderung Prüfungsantritte

Bei der Studienplanänderung und der Umstellung auf den neuen Studienplan, sollten eigentlich alle Prüfungsantritte zurückgesetzt werden, weil es eine neue LV ist. Das wird aber nicht immer so gehandhabt, LSE wird dementsprechend informieren.

Architektur: VO Probleme

VOs in Wahlmodulen werden nicht abgehalten und es werden keine Prüfungstermine angegeben. Das Problem tritt auch bei Bauingenieurwesen ist das relevant, LSE fragt an bei den betroffenen Instituten.

CampusOnline-LV-Beschreibungen

Wir wollen einen Melden-Button im Campus Online, mit dem man direkt fehlerhafte oder fehlende LV-Beschreibung, fehlende Prüfungstermine usw. anonym melden kann. Die Meldung sollte an die LV-Leitung und die Studiendekan*innen gehen. LSE wird bei Campus Online nachfragen was da möglich ist. Es ist nun auch ein Chatbot im Einsatz mit dem Lehrende ihre fehlenden LV-Beschreibungen ergänzen können.

Leitplanken

Die StVen haben wegen der geplanten Leitplanken von VR Lehre erkundigt, es ist unklar um was es sich genau handelt. LSE schickt es über VR-Lehre@tugraz.at an alle StVen und bittet auch um Feedback.

Preis für exzellente Lehre

Ab Mai können wir wieder Lehrveranstaltungen nominieren.

Versteckte Studiengebühren

LSE bittet, dass wir alle Studiengänge, in denen versteckte Studiengebühren aufkommen, sammeln.

Weitere TU Agenden

Think Thank „Erwerbstätigkeit“

Eve Virginie Losbichler, Helena Fitze, Hannes Maier (Referat für Sozialpolitik) und Simon Marschnig haben am Think Tank zur Erwerbstätigkeit von Studierende teilgenommen. In 4 Stunden wurden in Kleingruppen Stolpersteine identifiziert, die verschiedenen Sichtweisen beleuchtet und unterschiedliche Ideen und Konzepte ausgearbeitet. Diese reichen von erhöhter Digitalisierung mit Online-Kursen, Erklärvideos und Chatbots zu neuen Lehrkonzepten und geänderter LV-Planung mit möglichen Teilzeitstudium und Kursen im





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Sommer. Die Ergebnisse werden durch das LSE an die verschiedenen Stakeholder*innen weitergegeben und beauftragt.

Welcome Days

Die Planung der WelcomeDays 2026 ist schon im vollen Gange. Stattfinden werden diese am 29.9. und 30.9..

Letztes Jahr fanden die WelcomeDays das erste Mal seit vor Corona wieder in Präsenz statt und dies wird nun auch so weitergeführt.

Momentan wird gerade daran gearbeitet die alten Videos auf der Website zu aktualisieren. Das Team besteht aus vier Personen, wobei einmal LLT, einmal LSE, einmal Veranstaltungsservice und einmal HTU vertreten sind.

„Sommersemester-Welcome Days“

Das erste Mal gab es heuer auch etwas für unsere Quereinsteiger*innen! Wir konnten Goodie-Sackerl rausverhandeln wie es ja auch für die normalen WelcomeDays üblich ist, und weiters gab es auch Campusführungen.

Vielen Dank an das Referat für Studienberatung fürs Übernehmen der Hälfte der Campusführungen.

Es konnten viele Fragen der neuen Studierenden beantwortet werden.

Arbeitsgruppe Evaluierungen

Wir arbeiten in der Arbeitsgruppe Evaluierungen an der Einführung des neuen Systems Evasys mit. Im vergangenen Semester gab es dazu eine Testphase, in der einige Probleme aufgetreten sind – vor allem seitens der Professor*innen sowie im Bereich des Qualitätsmanagements.

Ein weiteres technisches Problem betrifft den Mailversand: Wenn gleichzeitig zu viele E-Mails an TU-Adressen gesendet werden, werden manche davon vom System als Spam eingestuft und der Versand wird abgebrochen. Das System gibt derzeit jedoch keine Rückmeldung darüber, dass dies passiert ist oder welche E-Mails betroffen sind. An einer Lösung für dieses Problem wird bereits gearbeitet.

Auch wurden die Evaluierungen für die Testphase im Sommersemester ausgewählt. Diese beinhalten fast alle von den STVen vorgeschlagenen LVen.

Studentengagement Focus-Talk

Wir wurden von der Teaching Academy eingeladen am Focus-Talk zu Studentengagement teilzunehmen. Dieser findet am 26.03.26 über Webex statt. Dabei sind Personen aus der Hochschuldidaktik, Lehrende und aus der OE Lehr- und Lerntechnologien. Es werden Fragen zu den unterschiedlichen Perspektiven, zur Lehrgestaltung, digitalen Lernumgebungen und auch explizit zur studentischen Perspektive gestellt.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Konzipieren neuer / geänderter Lehrveranstaltungen – Studienkommission

VR Lehre lädt zu einer Konzeptwerkstatt für StuKo-Mitglieder am 24.03.26 von 16:00-19:00 Uhr ein, dabei soll am Konzipieren von Lehrveranstaltung gearbeitet werden. StuKo-Mitglieder sollten eine Einladung per E-Mail bekommen haben, es ist eine Anmeldung nötig, weißt gerne in euren StVen darauf hin.

Arbeitsgruppe Gender

Momentan befinden wir uns im Zeitabschnitt „TU Graz-weiter partizipativer Prozess“. Der Sinn der Arbeitsgruppe ist es einen inklusiven Gleichstellungsplan zu erstellen. Der erste Gender Equality Plan soll maximal 10 Maßnahmen enthalten. Die Finalisierung des GEP ist erst Mitte/Ende 2027 geplant.

Get-Together Super Science Team der TU Graz

Seitens HTU wurden wir zum Get-Together vom Super Science Team eingeladen. Dieses Team ist zuständig für die Kinder- und Jugendarbeit an der TU Graz.

Interne Agenden

Hochschulstrategie 2040

Wir wurden von der Bundesvertretung zu Ideen zu den einzelnen Arbeitsgruppen der Hochschulstrategie 2040 gefragt. Für jede der acht Arbeitsgruppen haben wir Punkte zu den Themen Studierbarkeit, mentale Gesundheit, wissenschaftliche Karriere, Abbau von Zugangsbeschränkungen, Mitbestimmung von Studierenden uvm. gesammelt.

SURE!

Wir haben uns mit den aktuellen SURE!-Vetreter*innen zusammengesetzt und über die aktuellen Probleme und Herausforderungen geredet, weiteres folgt in ihrem eigenen Bericht.

VoKo

Die nächste VoKo-Sitzung findet wieder diesen Freitag vor der BV-Sitzung statt. Wir sind als Hauptantragsstellerin zum Antrag zur Unterstützung des HV-Seminars. Wir beteiligen uns zudem an Anträgen zum HSG: Indizierung der Beschlussgrenzen, Regelung interimistische Referatsleitungen, Möglichkeit der Bestellung von Sachbearbeiter*innen beim Vorsitz und 3. Stellvertreter*in Vorsitzende*, sowie am Antrag zur Maßnahmen zur Erhöhung der Wahlbeteiligung bei der ÖH Wahl 2027 und der möglichst späten Abhaltung der ÖH Wahl 2027.

HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX





Das HV-Seminar findet vom 27.-29.03. in Krems statt und dient der Schulung von Vorsitzenden zu den Themen Arbeits-, Hochschul- und Steuerrecht, Awareness, Praxiserfahrung, Haftungen, Versicherungen und Meldepflicht. Es wird der gesamte Vorsitz hinfahren.

StV Besuche

Wir durften die StV Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften besuchen, vielen lieben Dank nochmal.

Wir freuen uns über weitere Einladungen und planen weiterhin alle StVen zu besuchen.

Geplante/aufgenommene Projekte

- Wir sind Teil des Monats der freien Bildung in Graz
- Wir setzen uns gegen deutschsprachige Auflagen bei Internationals ein
- Es soll mehr Sport-/Freizeitveranstaltungen am Campus geben
- Günstigere Öffis und Radwege zwischen TU und KF
- Wir planen eine Öffentlichkeitskampagne für bessere Sichtbarkeit der TU Graz
- Wir planen Mini Kurse/Lerntage/Themenabende für Studierende
- Zuschuss für Anschaffungen von Laborutensilien/ digitaler Geräte/ Material
- Bewerbung des neu eingeführten Mental Health Fördertopfes und bessere Unterstützung von Studierenden bei Mental Health Problemen
- Verpflichtende Vegane Alternativangebote bei HTU Veranstaltungen
- Freie Namens- und Pronomenwahl für Studierende soll möglich werden
- Ein Mini Eintagesseminar für HTU Basics soll im Sommersemester nach den Osterferien an der TU Graz abgehalten werden

Öffentliche Agenden

TU Wien Ball

Wir waren beim TU Wien Ball eingeladen und hatten die Gelegenheit uns mit anderen Hochschulvertretungen zu vernetzen. Es war ein wunderschöner Abend mit vielen spannenden Gesprächen und einer großartigen Atmosphäre.

Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit der HTU Wien sehr und freuen uns immer über den gemeinsamen Austausch.

Ball der Technik

Beim Ball der Technik waren wir auch dieses Jahr wieder stark vertreten.

Wir möchten uns herzlich bei allen HTUlis bedanken, die im Ballkomitee großartige Arbeit geleistet haben, sowie bei allen, die den ganzen Tag über und am Abend selbst zur Gestaltung dieses wunderbaren Events beigetragen haben.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Der Abend ist ein perfektes Beispiel für die gute Vernetzung zwischen der TU Graz, der FH JOANNEUM, der Ziviltechniker*innenkammer und dem Alumni-Verein und zeigt, wie viel durch Zusammenarbeit entstehen kann.

Ausstellungseröffnung Frauen an der Akademie der Wissenschaften

Wir wurden zur Ausstellungseröffnung der ÖAW zu Frauen an der Akademie der Wissenschaften eingeladen. Nach einer spannenden Eröffnungsrede durften wir die Ausstellung, die noch bis Mitte Mai in der BMT-Lernzone stattfindet, genießen.

Hochschulempfang

Am Donnerstag, den 12.03.26 wurden wir auf der Karl-Franzens-Universität zum Hochschulempfang der steirischen Hochschulkonferenz eingeladen. Wir durften uns einen spannenden Vortrag zu Neutralität und weitere Vorträge anhören.

ACSL

Wir haben uns mit der ACSL (Austrian College Sports League) zusammengesetzt und deren Wunsch besprochen, auch an unserer Uni ein Football Team sowie gegebenenfalls weitere Sportarten wie Basketball zu etablieren. Von Seiten des Rektors wurde diesem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenübergestanden.

Darüber hinaus haben wir erörtert, inwiefern eine Unterstützung mit Sportequipment für bedürftige Studierende unsererseits in Betracht gezogen werden kann.

Giants Tickets

HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Graz Mitte

Moneyrevolution

Montagsakademie

Bericht über den Stand der Anträge der 1.o.UV Sitzung 2025/26

Online-/hybride Lehrveranstaltungen

Wir haben dieses Thema sowohl beim VR Lehre Jour-Fixe angesprochen, als auch im Think Tank zur Erwerbstätigkeit von Studierenden viel zu digitalen Lernformaten eingebracht. Näheres steht dazu in den jeweiligen Berichten.

Fristverlängerungen bei Härtefällen

Wie aus dem Bericht vom Rektorats-Jour fixe zu entnehmen wird vom Referat für Studienberatung eine Liste an Best-Practice Beispielen erstellt, die dann dem Rektorat geschickt wird.

